

# RS Vwgh 2005/3/31 2003/07/0167

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.03.2005

## Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

### Norm

WRG 1959 §11 Abs1;  
WRG 1959 §12 Abs2;  
WRG 1959 §13 Abs1;  
WRG 1959 §3 Abs1 lit a;  
WRG 1959 §5 Abs2;  
WRG 1959 §9 Abs2;

### Rechtssatz

Besteht für ein Projekt eine Bewilligungspflicht nach § 9 Abs. 2 WRG, dann ist die Wasserrechtsbehörde gemäß § 11 Abs. 1 legit verpflichtet, aus Anlass der Erteilung der erforderlichen Bewilligung (ua) das Maß der Wasserbenutzung zu bestimmen. Hierbei ist nach den in § 13 Abs. 1 legit normierten Kriterien (ua) sowohl auf den Bedarf des Bewerbers als auch auf eine möglichst sparsame Verwendung des Wassers Bedacht zu nehmen. Daran, dass die Wasserrechtsbehörde das Maß der Wasserbenutzung unter Bedachtnahme auf die in § 13 Abs. 1 legit normierten Kriterien zu bestimmen und hierbei den tatsächlichen Bedarf des Bewerbers zu berücksichtigen hat, ändert selbst der Umstand, dass dem Bewerber auf Grund eines Privatrechtstitels das uneingeschränkte Recht zur Nutzung der Quelle zukommt, nichts.

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2003070167.X02

### Im RIS seit

05.05.2005

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>